

**Modulhandbuch**  
**zum Masterstudiengang**  
**Architektur**  
**des Fachbereichs Architektur**  
**der Hochschule Darmstadt (University of Applied Sciences)**  
**Fachbereichsrats-Beschluss vom 01.12.2009**

**Modulhandbuch zum Masterstudiengang Architektur**  
**(1.-4. Semester A)**

**Module A+IA gemeinsam**

**Module A**

**Module IA**

**Modulschiene AB (1.-4. Semester Masterstudiengang A)**

## Modul Ma\_A\_AB1 „Kurzentwürfe“

<b>Kennnummer:</b>	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
<b>Ma_A_AB1</b>	300 h	10 CP	1. Semester	1 Semester

1	<b>Lehrveranstaltungen</b> Seminar / Workshop mit Exkursionen 5 Stegreifübungen (Wochenstegreif)	Kontaktzeit 4 SWS x 17 W0 = 68 SWS / 51 h	Selbststudium 249 h	Kreditpunkte 10 CP
2	<b>Lehrformen</b> Workshops in Seminarform			
3	<b>Gruppengröße</b> 12			
4	<b>Qualifikationsziele</b> Die Studierenden erlangen die Fähigkeit, unterschiedliche architektonische Problemstellungen an Fallbeispielen in kurzer Zeit zu analysieren, Konzepte für deren Lösung zu entwickeln, mit geeigneten Mitteln darzustellen und zu präsentieren/zu vermitteln.			
5	<b>Inhalte</b> Workshops mit Themenstellungen in Zusammenarbeit mit der Industrie, mit Investoren ,Behörden, Ämtern Ortsbesichtigungen, Exkursion zu den Standorten und Produktionsstätten Erarbeiten von Lösungen in kurzer Zeit, unter Anwendung der vor Ort gewonnenen Erkenntnisse Darstellung mit geeigneten Mitteln (Beschreibungen, Analysen, Skizzen, Modelle, Zeichnungen, Visualisierungen, u.a.m.) Präsentation/Vermittlung der Arbeitsergebnisse			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul im Masterstudiengang Architektur			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Siehe BBPO			
8	<b>Prüfungsformen</b> Präsentation der Stegreifübungen			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Mit mindestens ausreichend bewertete Übungen			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Siehe BBPO			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jährlich, jeweils Wintersemester			
12	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Prof. Lengfeld --- Gekeler			
13	<b>Sonstige Informationen</b>			

## Modul Ma\_A\_AB2 „Entwurfseminar 1“

<b>Kennnummer:</b>	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
<b>Ma_A_AB2</b>	300 h	10 CP	2. Semester	1 Semester

1	<b>Lehrveranstaltungen</b> Entwurfseminar 1	Kontaktzeit 4 SWS x 17 Wo = 68 SWS / 51 h	Selbststudium 249 h	Kreditpunkte 10 CP
2	<b>Lehrformen</b> Entwurfseminar mit betreuter Einzelarbeit und Korrekturen			
3	<b>Gruppengröße</b> 12			
4	<b>Qualifikationsziele</b> Die Studierenden erlangen die Fähigkeit, komplexe architektonische Aufgabenstellungen mit Hilfestellungen zu lösen. Sie sind in der Lage analytisch, methodisch, konzeptionell und interdisziplinär zu arbeiten, funktionale, konstruktive, technische, organisatorische –sozial/gesellschaftliche – und gestalterisch/formale Inhalte in ihrer Planung zu verknüpfen. Sie werden zu kreativem Denken und zur Entwicklung innovativer architektonischer Lösungen angeregt. Sie werden befähigt, Problemstellungen aus dem Bereich der Baulichen Konversion zu analysieren, zu strukturieren, Lösungsansätze zu formulieren und diese in eine ganzheitlich-integrale Planung umzusetzen.			
5	<b>Inhalte</b> Aufgabenstellung aus dem Themenbereich Bauliche Konversion, mit dem Schwerpunkt: Gebäude, -ensemble und Innenräume: Ergänzungs-, Erweiterungsbauten, Rückbau, Umbau, Nutzungsänderungen. Die Inhalte im Einzelnen: Analyse der Aufgabenstellung, Prüfen der Vorgaben und Zielvorstellungen Bestandsanalyse, Bewertung der Bausubstanz, Schadensanalyse, Prüfung denkmalschützerischer/baurechtlicher/planungsrechtlicher Belange Recherche, Stoffsammlung, Ideenentwicklung, Machbarkeitsstudien, Erarbeiten, Prüfung und Bewertung alternativer Lösungsansätze, Herleiten der endgültigen Entwurfslösung Erarbeiten der endgültigen Entwurfslösung, Darstellung der endgültigen Entwurfslösung mit allen geeigneten Mitteln (Text, Skizzen, Pläne, Modell(e), 3D, Visualisierung, Animation ...) Präsentation des Arbeitsergebnisses in Anwendung der Medientechnik Thematische Verzahnung mit den Modulen: Ma_AIA_C2 – Visualisierung+ Modellbautechnik Ma_A_D2 – Konstruktion + Organisation 2 Ma_A_E2 – Energietechnik 1			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul im Masterstudiengang Architektur			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Siehe BBPO			
8	<b>Prüfungsformen</b> Präsentation der Arbeitsergebnisse			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Mindestens mit ausreichend bewerteter Entwurf Ma 1			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Siehe BBPO			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jährlich, jeweils Sommersemester			
12	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Professoren Lamott --- Dierks/N.N; Glucker; Vetter			
13	<b>Sonstige Informationen</b> Die genannten hauptamtlich Lehrenden wechseln im Semesterturnus			

## Modul Ma\_A\_AB3 „Entwurfseminar 2“

<b>Kennnummer:</b>	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
<b>Ma_A_AB3</b>	300 h	10 CP	3. Semester	1 Semester

1	<b>Lehrveranstaltungen</b> Entwurfseminar 2	Kontaktzeit 4 SWS x 17 Wo = 68 SWS / 51 h	Selbststudium 249 h	Kreditpunkte 10 CP
2	<b>Lehrformen</b> Entwurfseminar mit betreuter Einzelarbeit und Korrekturen			
3	<b>Gruppengröße</b> 12			
4	<b>Qualifikationsziele</b> Die Studierenden erlangen die Fähigkeit, komplexe architektonische Aufgabenstellungen mit Hilfestellungen zu lösen. Sie sind in der Lage analytisch, methodisch, konzeptionell und interdisziplinär zu arbeiten, funktionale, konstruktive, technische, organisatorische –sozial/gesellschaftliche – und gestalterisch/formale Inhalte in ihrer Planung zu verknüpfen. Sie werden zu kreativem Denken und zur Entwicklung innovativer architektonischer Lösungen angeregt. Sie werden befähigt, spezifische Problemstellungen aus dem Bereich der Baulichen Konversion zu analysieren, zu strukturieren, Lösungsansätze zu formulieren und diese in eine ganzheitlich-integrale Planung umzusetzen.			
5	<b>Inhalte</b> Aufgabenstellung aus dem Themenbereich Bauliche Konversion, mit dem Schwerpunkt Gebäudeensemble + S t a d t: Stadtreparatur, Stadttumbau, Nachverdichtung, Infrastrukturelle Maßnahmen Ergänzungs-, Erweiterungsbauten-, Umbau/Rückbau, Umnutzung Die Inhalte im Einzelnen: Analyse der Aufgabenstellung, Prüfen der Vorgaben und Zielvorstellungen Bestandsanalyse, Bewertung der Bausubstanz, Schadensanalyse Prüfung denkmalschützerischer/baurechtlicher/planungsrechtlicher Belange Recherche, Stoffsammlung, Ideenentwicklung, Machbarkeitsstudien, Erarbeiten, Prüfen und Bewerten alternativer Lösungsansätze, Herleiten der endgültigen Entwurfslösung Erarbeiten der endgültigen Entwurfslösung Darstellung der endgültigen Entwurfslösung mit allen geeigneten Mitteln (Text, Skizzen, Pläne, Modell(e), 3D, Visualisierung, Animation ...), Präsentation des Arbeitsergebnisses in Anwendung der Medientechnik Thematische Verzahnung mit den Modulen: Ma_AIA_C3 – Digitale Darstellungsmedien + Präsentationstechniken Ma_A_D3 – Konstruktion + Organisation 3 Ma_A_E3 – Gebäudetechnik 2			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul im Masterstudiengang Architektur			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Siehe BBPO			
8	<b>Prüfungsformen</b> Präsentation der Arbeitsergebnisse			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Mindestens mit ausreichend bewerteter Entwurf Ma 2			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Siehe BBPO			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jährlich, jeweils Wintersemester			
12	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Professoren Orawiec --- Laske; Freischlad; Schmidt			
13	<b>Sonstige Informationen</b> Die genannten hauptamtlich Lehrenden wechseln im Semesterturnus			

## Modul Ma\_A\_AB4 „Master-Abschlussmodul Architektur“

<b>Kennnummer:</b>	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
<b>Ma_A_AB4</b>	900 h	30 CP	4. Semester	1 Semester

<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Masterarbeit 28 ECTS Kolloquium 2 ECTS	Kontaktzeit  1 SWS x 17 Wo = 17 SWS / 13 h	Selbststudium  887 h	Kreditpunkte  30 CP
<b>2</b>	<b>Lehrformen</b> Eigenständige Abschlussarbeit			
<b>3</b>	<b>Gruppengröße</b> Einzelarbeit			
<b>4</b>	<b>Qualifikationsziele</b> Mit der Master-Thesis (Abschlussarbeit) stellen die Studierenden ihre Fähigkeit unter Beweis, komplexe architektonische Aufgabenstellungen eigenständig zu lösen. Sie sind in der Lage analytisch, methodisch, konzeptionell und interdisziplinär zu arbeiten, funktionale, konstruktive, technische, organisatorische –sozial/gesellschaftliche – und gestalterisch/formale Inhalte in ihrer Planung zu verknüpfen. Sie haben über ihre Ausbildung die Grundlage und Anregung für kreatives Denken erhalten und sind so in der Lage, innovative architektonische Lösungen zu entwickeln.			
<b>5</b>	<b>Inhalte</b> Aufgabenstellung aus dem Themenbereich Bauliche Konversion, mit den Schwerpunkten: Stadtumbau –Stadtreparatur, Nachverdichtung, Ergänzungsbauten ... Gebäude-, -ensemble – Ergänzungs-, Erweiterungsbauten-, Umbau/Rückbau, Umnutzung Die Aufgabe im Einzelnen: Analyse der Aufgabenstellung, Prüfen der Vorgaben Bestandsanalyse, Bewertung der Bausubstanz Prüfung denkmalschützerischer/baurechtlicher Belange Recherche, Stoffsammlung, Ideenentwicklung Prüfung und Bewertung alternativer Lösungsansätze Herleiten der endgültigen Entwurfslösung Erarbeiten der endgültigen Entwurfslösung Darstellung der endgültigen Entwurfslösung Präsentation des Arbeitsergebnisses in Anwendung der Medientechnik Vertiefung eines entwurfsspezifischen Teilbereiches: konstruktiv/technisch, organisatorisch/bauwirtschaftlich, gestalterisch/darstellerisch in Entsprechung auf die Inhalte der gewählten Wahlpflichtfächer			
<b>6</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Abschluss-, Pflichtmodul im Masterstudiengang A			
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Siehe BBPO			
<b>8</b>	<b>Prüfungsformen</b> Darstellung/Präsentation der Lösung mit allen geeigneten Medien: Skizzen, Pläne, Modelle, Visualisierung, Animation Vorstellung der Master-Thesis im Rahmen eines Kolloquiums			
<b>9</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Mindestens mit ausreichend bewertete Master-Thesis			
<b>10</b>	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Siehe BBPO			
<b>11</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Einmal je Semester			
<b>12</b>	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Modulbeauftragter ist der Prüfungsausschussvorsitzende des Fachbereichs Architektur Die Thesiskommission besteht aus dem jeweiligen Herausgeber der Thesisaufgabe und 2 weiteren Professorinnen/Professoren des Studiengangs Architektur			
<b>13</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Während der Bearbeitung der Thesis bestehen insgesamt zwei Rücksprachemöglichkeiten			

**Modulschiene C (1.-3. Semester Masterstudiengang A)**

**Modul Ma\_AIA\_C1 „Architektur- und Innenarchitekturdarstellung“**

<b>Kennnummer:</b>	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
<b>Ma_AIA_C1</b>	150 h	5 CP	1. Semester	1 Semester

1	<b>Lehrveranstaltungen</b>	Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	a) Computerunterstützte Architektur- und Innenarchitekturdarstellung b) Gestaltungslehre – Vertiefung 1	2 SWS x 17 Wo = 34 SWS / 26 h	124 h	5 CP
2	<b>Lehrformen</b> Vorlesungen und Übungen			
3	<b>Gruppengröße</b> 24			
4	<b>Qualifikationsziele</b> Die Studierenden sind in der Lage, manuell und rechnergestützt komplexe städtebauliche Situationen und Gebäude, Innenräume und Raumfügungen sowie Details und Strukturen anhand von Zeichnungen, gerenderten Bildern anschaulich, schnell und effizient darzustellen.			
5	<b>Inhalte</b> a) Funktionsumfang und Zusammenspiel der am Fachbereich vorhandenen Hard- und Software CAD-Programme Visualisierungs- und Animationsprogramme Bildbearbeitungsprogramme Layoutprogramme Präsentationsprogramme b) Sensibilisierung und Vertiefung der zeichnerischen Grundlagen in Bezug auf Körper und Raum Proportion, Struktur, Außen- und Innenraumdarstellung sowie architektonisches Umfeld			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul im Masterstudiengang Architektur und Innenarchitektur			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Siehe BBPO			
8	<b>Prüfungsformen</b> Übungen			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> mindestens als ausreichend bewertete Übungen			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Siehe BBPO			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jährlich, jeweils Wintersemester			
12	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Professoren Stukowski --- Borsutzky ; Gucker; Maisch; Schmidt;			
13	<b>Sonstige Informationen</b>			



## Modul Ma\_AIA\_C2 „Visualisierung + Modellbautechniken“

<b>Kennnummer:</b>	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
<b>Ma_AIA_C2</b>	150 h	5 CP	2. Semester	1 Semester

1	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Computerunterstützte Architektur- und Innenarchitekturvisualisierung b) Gestaltungslehre – Vertiefung 2	Kontaktzeit  2 SWS x 17 Wo = 34 SWS / 26 h	Selbststudium  124 h	Kreditpunkte  5 CP
2	<b>Lehrformen</b> Vorlesungen und Übungen			
3	<b>Gruppengröße</b> 24			
4	<b>Qualifikationsziele</b> Die Studierenden sind in der Lage manuell und rechnergestützt komplexe Außen- und Innenräume atmosphärisch darzustellen und ihre Ausstattung mit Material, Farbe, Struktur und Licht zu entwickeln und proportionsgerecht zu visualisieren.			
5	<b>Inhalte</b> a) Visualisierungen differenzierter und komplexer Innen- und Außenraumkompositionen 3 D-Modellierung Kameraführung Material, Farbe, Textur Beleuchtung b) Sensibilisierung und Vertiefung der Architektur- und Innenarchitekturdarstellung, Atmosphäre und Lichtstimmung von Innen- und Außenraum differenzierte Außen- und Innenraumdarstellung mit unterschiedlichen grafischen Techniken CNC-Modellbau, 3D- Printer, Lasertechnik			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul im Masterstudiengang Architektur und Innenarchitektur			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Siehe BBPO			
8	<b>Prüfungsformen</b> Übungen			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Mindestens als ausreichend bewertete Übungen			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Siehe BBPO			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jährlich, jeweils Sommersemester			
12	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Professoren Borsutzky --- Glucker; Maisch; Schmidt; Stukowski			
13	<b>Sonstige Informationen</b>			

**Modul Ma\_AIA\_C3 „Darstellungsmedien + Präsentationstechniken“**

<b>Kennnummer:</b>	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
<b>Ma_AIA_C3</b>	150 h	5 CP	3. Semester	1 Semester

1	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Computerunterstützte Architektur- und Innenarchitekturvisualisierung/Animation b) Gestaltungslehre – Vertiefung 3	Kontaktzeit 2 SWS x 17 Wo = 34 SWS / 26 h	Selbststudium 124h	Kreditpunkte 5 CP
2	<b>Lehrformen</b> Vorlesungen und Übungen			
3	<b>Gruppengröße</b> 24			
4	<b>Qualifikationsziele</b> Die Studierenden sind in der Lage, manuell und rechnergestützt komplexe städtebauliche Situationen und Gebäude mit Details, Innenräume und Ausstattungselemente unter besonderer Berücksichtigung des Lichts darzustellen, zu vermitteln und zu präsentieren.			
5	<b>Inhalte</b> a) Anwendung fortgeschrittener Lichtberechnungs- und –Simulationsverfahren bei der Visualisierung b) Vertiefung der Präsentationstechniken unter besonderer Berücksichtigung manueller und digitaler Darstellungstechniken und des persönlichen Ausdrucks			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul im Masterstudiengang Architektur und Innenarchitektur			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Siehe BBPO			
8	<b>Prüfungsformen</b> Übungen			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Mindestens als ausreichend bewertete Übungen			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Siehe BBPO			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jährlich, jeweils Wintersemester			
12	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Professoren Maisch --- Borsutzky; Glucker; Schmidt; Stukowski			
13	<b>Sonstige Informationen</b>			

## **Modulschiene D (1.-3. Semester Masterstudiengang A)**

## Modul Ma\_A\_D1 „Organisation 1“

<b>Kennnummer:</b>	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
<b>Ma_A_D1</b>	150 h	5 CP	1. Semester	1 Semester

1	<b>Lehrveranstaltungen</b> Substananalyse- und Bewertung Rechtssicherheit beim Bauen im Bestand	Kontaktzeit 2 SWS x 17 Wo = 34 SWS / 26 h	Selbststudium 124 h	Kreditpunkte 5 CP
2	<b>Lehrformen</b> Seminaristischer Unterricht und Übungsbetreuung			
3	<b>Gruppengröße</b> 24			
4	<b>Qualifikationsziele:</b> Erlangen der Kenntnis über die Vermeidung von Haftungsrisiken des Planers beim Bauen im Bestand Erlangen der Fähigkeit die Wirtschaftlichkeit von Bauvorhaben zu prognostizieren und zu bewerten.			
5	<b>Inhalte</b> a) Erarbeiten der möglichen Risikofaktoren bei Konversionsaufgaben Begriffsdefinition „Grundlagenermittlung“ in Bezug auf rechtliche Konsequenzen für Bauherren und Planer Umfang der Beratungspflicht des Architekten Instrumente zur Erkennung von gravierenden Risikofaktoren – erforderliche Gutachten Einbindung von Fachleuten in den Organisationsprozess Erarbeiten einer Checkliste für erforderliche Maßnahmen Einbindung des Bauherren in den Planungsprozess Verteilung der Risiken b) Dokumentation und Auswertung des Bestandes Erstellen eines Anforderungsprofils, gemeinsam mit Vertretern von Invest-Gesellschaften, Projektentwicklern, Fondsverwaltern usw. Auflistung der erforderlichen Maßnahmen zur Konversion. Tabellarisches Erfassen der notwendigen Investitionen Heranziehen von Vergleichsrechnungen zur Bewertung der Wirtschaftlichkeit des Objektes Diskussion der Ergebnisse mit den o.g. Vertretern der Immobilienwirtschaft.			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul im Masterstudiengang Architektur, *** Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Innenarchitektur			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Siehe BBPO			
8	<b>Prüfungsformen</b> Leistungsnachweis in Form von Hausarbeiten			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Teilnahme an den Seminaren, mindestens mit ausreichend bewertete Hausarbeit			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Siehe BBPO			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jährlich, <b>jeweils</b> Wintersemester			
12	<b>Modulbeauftragter</b> Professoren Vetter --- Lengfeld, N.N.			
13	<b>Sonstige Informationen</b>			

## Modul Ma\_A\_D2 „Konstruktion + Organisation 2“

<b>Kennnummer:</b>	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
<b>Ma_A_D2</b>	150 h	5 CP	2. Semester	1 Semester

1	<b>Lehrveranstaltungen</b> Baukonstruktion + Konversion 1	Kontaktzeit 2 SWS x 17 Wo = 34 SWS / 26 h	Selbststudium 124 h	Kreditpunkte 5 CP
2	<b>Lehrformen</b> Vorlesung, Seminaristischer Unterricht und Übungsbetreuung			
3	<b>Gruppengröße</b> 24/12			
4	<b>Qualifikationsziele</b> Erweiterung der Kenntnisse der Konstruktion und Tragwerksplanung. Erlangen der Fähigkeit des fachgerechten Umgangs mit Spezialverfahren und technisch anspruchsvollen Lösungen. Systemkenntnis- Wertung- Auswahl- Anwendung. Befähigung zur Bewertung vorhandener Gebäudesubstanz und Erlangen der Fähigkeit in Bezug auf die Konversion von Gebäuden, diese auf den aktuellen technischen Stand zu bringen, sowie Erweiterung und Vertiefung der Kenntnisse über die konstruktive Nachrüstung von Gebäuden, - nachträgliche Dämmung, Abdichtung, Installationsböden etc.			
5	<b>Inhalte</b> Komplexe Tragwerksysteme und Eingriffe in bestehende Systeme. Konstruktionen zur Überbrückung großer Spannweiten Aufstockung und Erweiterung Seiltragwerke- verformungsaktive Tragsysteme Spezialbetone (Sichtbeton, transparenter Beton, Dämmbeton etc.) Schalen und Membrankonstruktionen Aufstockung und Erweiterung Fassadensanierung, Energiebilanz des Gebäudes Feuchtesanierung Dachsanierungen Bewertung des vorhandenen Brandschutzes - Verbesserung des vorbeugenden Brandschutzes Bewertung der vorhandenen Akustik - Verbesserung der Akustik			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul im Masterstudiengang Architektur			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Siehe BBPO			
8	<b>Prüfungsformen</b> Baukonstruktive Übung und schriftlich- zeichnerische Prüfung			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Mindestens mit ausreichend bewertete Übung und Prüfung			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Siehe BBPO			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jährlich, <b>jeweils</b> Sommersemester			
12	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Professoren Laske --- Orawiec, N.N			
13	<b>Sonstige Informationen</b>			

## Modul Ma\_A\_D3 „Konstruktion + Organisation 3“

<b>Kennnummer:</b>	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
<b>Ma_A_D3</b>	150 h	5 CP	3. Semester	1 Semester

1	<b>Lehrveranstaltungen</b> Baukonstruktion, Konversion 2	Kontaktzeit 2 SWS x 17 Wo = 34 SWS / 26 h	Selbststudium 124 h	Kreditpunkte 5 CP
2	<b>Lehrformen</b> Vorlesung, Seminaristischer Unterricht und Übungsbetreuung			
3	<b>Gruppengröße</b> 24/12			
4	<b>Qualifikationsziele</b> Erlangen der Kenntnis über die konstruktiven und (energie-) technischen Gestaltungsmöglichkeiten von transparenten Gebäudehüllen unter Berücksichtigung ökologischer Aspekte. Komplexe intelligente Fassadensysteme in Verbindung mit der Anwendung erneuerbarer Energien. Befähigung zur Auswahl des geeigneten Systems unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit. Systemkenntnis: Wertung- Auswahl- Anwendung			
5	<b>Inhalte</b> Anspruchsvolle Fassadenkonstruktionen in Verbindung mit Photovoltaikanlagen Nutzung der Möglichkeiten passiver Systeme zur Klimaregulierung des Gebäudes Mehrschalige Fassadenkonstruktionen Strukturveränderung von Gebäuden durch die Verwendung von Glas Überkopfverglasung, Glasdächer, Foliendächer, Membrankonstruktionen Verbindung der Konstruktionen mit vorhandener Bausubstanz Aspekte des vorbeugenden Brandschutzes Bewertung von Investitions- und Betriebskosten, bezogen auf den Lebenszyklus eines Gebäudes.			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul im Masterstudiengang Architektur			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Siehe BBPO			
8	<b>Prüfungsformen</b> Baukonstruktive Übung und schriftlich- zeichnerische Prüfung			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Mindestens mit ausreichend bewertete Übung und Prüfung			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Siehe BBPO			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jährlich, <b>jeweils</b> Wintersemesters			
12	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Professoren Laske --- Orawiec, N.N			
13	<b>Sonstige Informationen</b>			

## **Modulschiene E (1.-3. Semester Masterstudiengang A)**

## Modul Ma\_AIA\_E1 „Gebäudetechnik 1“

<b>Kennnummer:</b>	workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
<b>Ma_AIA_E1</b>	150 h	5 CP	1. Semester	1 Semester

1	<b>Lehrveranstaltungen</b> Gebäudetechnik 1	Kontaktzeit 2 SWS x 17 Wo = 34 SWS / 26 h	Selbststudium 124 h	Kreditpunkte 5 CP
2	<b>Lehrformen</b> Workshops, Übungen			
3	<b>Gruppengröße</b> 48/24			
4	<b>Qualifikationsziele:</b> Vermittlung von speziellen Kenntnissen der technischen Nach- und Aufrüstung vorhandener Gebäude. Bestandsanalyse und Entwicklung von Strategien zur Umwandlung der Gebäude zu technisch, funktional und gestalterisch leistungsfähigen, marktgerechten Bauwerken. Anwendung angemessener, innovativer Lösungen unter Berücksichtigung ökologischer Anforderungen. Erlangen der Fähigkeit Gebäude in Bezug auf Akustik, Beleuchtung und Energieeffizienz zu optimieren.			
5	<b>Inhalte</b> Analyse und Bewertung bestehender Systeme Lichtplanung und Beleuchtung Raumakustik, Bauakustik, Schallschutz – Optimierung Integration von energieeffizienten Heizungs- Klima- und Lüftungssystemen in Bestandsgebäude Nachrüstung von Bestandsgebäuden mit intelligenter Technik (Bus – Systemen etc.) Die Kenntnisse werden vermittelt durch Seminare und Workshops in Zusammenarbeit mit der Industrie			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul im Masterstudiengang Architektur und Innenarchitektur			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Siehe BBPO			
8	<b>Prüfungsformen</b> Leistungsnachweis in Form von Übungen			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Teilnahme an den Workshops, mindestens mit ausreichend bewertete Übungen			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Siehe BBPO			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jährlich, jeweils Wintersemester			
12	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Prof. Raiser --- Dierks, Orawiec, N.N.			
13	<b>Sonstige Informationen</b>			



## Modul Ma\_A\_E2 „Energietechnik 1“

<b>Kennnummer:</b>	workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
<b>Ma_A_E2</b>	150 h	5 CP	2. Semester	1 Semester

1	<b>Lehrveranstaltungen</b> Energietechnik, Photovoltaik Intelligente Fassaden	Kontaktzeit 2 SWS x 17 Wo = 34 SWS / 26 h	Selbststudium 124 h	Kreditpunkte 5 CP
2	<b>Lehrformen</b> Seminar, Vorlesungen, Übungen, workshops			
3	<b>Gruppengröße</b> 24/12			
4	<b>Qualifikationsziele</b> Erlangen der Fähigkeit, Konzepte zur Integration von komplexen innovativen Techniken in Bestandsgebäude zu entwickeln und planerisch umzusetzen. Kennenlernen aller, dem Stand der Technik entsprechenden Möglichkeiten den Substanzwert von Gebäuden nachhaltig zu erhöhen. Anwendung aller technischer Möglichkeiten zur Verbesserung der Energiebilanz von Gebäuden Erlangen der Fähigkeit Fassaden von Gebäuden unter energetischen Gesichtspunkten zu erneuern.			
5	<b>Inhalte</b> ENEV – Inhalt und praktische Anwendung Photovoltaiktechnologie – Einsatzmöglichkeiten und Umsetzung Nutzung und Anwendung passiver Systeme – Analyse und Integration in Bestandsgebäude Integration von Sicherheitstechnik			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul im Masterstudiengang Architektur			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Siehe BBPO			
8	<b>Prüfungsformen</b> Leistungsnachweis in Form von Übungen			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Teilnahme an den Seminaren, mindestens mit ausreichend bewertete Übungen			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Siehe BBPO			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jährlich, jeweils Sommersemester			
12	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Prof. Dierks--- Oraviec, Laske, N.N.			
13	<b>Sonstige Informationen</b>			

## Modul Ma\_A\_E3 „Gebäudetechnik 2“

<b>Kennnummer:</b>	workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
<b>Ma_AIA_E3</b>	150 h	5 CP	3. Semester	1 Semester

1	<b>Lehrveranstaltungen</b>  Glastechnologie, Brandschutztechnik, Brandschutzabschlüsse	Kontaktzeit  2 SWS x 17 Wo = 34 SWS / 26 h	Selbststudium  124 h	Kreditpunkte  5 CP
2	<b>Lehrformen</b> Seminar, Vorlesungen, Übungen			
3	<b>Gruppengröße</b> 24/12			
4	<b>Qualifikationsziele</b> Erlangen der Kenntnisse der Materialeigenschaften von Glas in allen Anwendungsbereichen unter Berücksichtigung von Schallschutz, Brandschutz, Bruchsicherheit sowohl im Außen- als auch im Innenraum Anwendung und Integration von brandschutztechnischen Systemen in Gebäuden (neu und alt) Erlangen der erforderlichen Gebäudetechnischen Kenntnisse im Umgang mit Sonderbauten.			
5	<b>Inhalte</b> a) Glassysteme in der Fassade, Fügung und Befestigungstechnik Lichtleitsysteme in der Fassade Luftstromsteuerung in Fassadensystemen Structural glazing Brandschutzeigenschaften von Glas Glas und Schallschutz im Innenraum Elektrochrome Gläser Mobile Raumabschlüsse – manuell und Motorisch betrieben Bruchsicherheitsklassen b) Brandmeldeanlagen Sprinkleranlagen Brandschotts Feuerwehraufzüge Integration von Hydranten und der dazugehörigen Steigleitungen c) Sonderlösungen Feldversuche			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul im Masterstudiengang Architektur			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Siehe BBPO			
8	<b>Prüfungsformen</b> Leistungsnachweis in Form von Übungen			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Teilnahme an den Seminaren, mindestens mit ausreichend bewertete Übungen			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Siehe BBPO			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jährlich, jeweils Wintersemester			
12	<b>Modulbeauftragter</b> Prof.Dieks---Orawiec, Laske, Raiser N.N.			

## Modulschiene **F** (1.-3. Semester Masterstudiengang A)

**Ma\_AIA\_F1- F3 Wahlpflichtmodul** - kann gem. § 5 ABPO aus Teilmodulen (Submodulen) bestehen

**Ma\_A\_F1- F3 Wahlpflichtmodul** - kann gem. § 5 ABPO aus Teilmodulen (Submodulen) bestehen

**Ma\_IA\_F1 – F3 Wahlpflichtmodul** - kann gem. § 5 ABPO aus Teilmodulen (Submodulen) bestehen

**Ma\_AIA\_F1-F3 Wahlmodul** - kann gem. § 5 ABPO aus Teilmodulen (Submodulen) bestehen

**Teilmodul Ma\_A\_F1 a „ Konversion und Stadtumbau “**

<b>Kennnummer:</b> <b>Ma_A_F1 a</b>	work load 75 h	Kreditpunkte 2,5 CP	Studiensemester 1. Semester	Dauer 1. Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b>  Konversion und Stadtumbau	Kontaktzeit  2 SWS x 17 Wo = 34 SWS / 26 h	Selbststudium  49 h	Kreditpunkte  2,5 CP
2	<b>Lehrformen</b> Seminar und Analyse-Übungsarbeit			
3	<b>Gruppengröße</b> 24			
4	<b>Qualifikationsziele</b> Seminar Städtebau: Aneignung komplexer städtebaulicher Kenntnisse zu dem Thema Konversion und Stadtumbau. Auseinandersetzung mit aktuellen städtebaulichen Aufgabenstellungen und Planungsstrategien hinsichtlich differenzierter Entwurfskonzepte im städtischen Kontext.  In der Übung bildet die Beschäftigung mit analytischen Methoden und Planungsbeispielen die Grundlage für eine eigene entwurfliche Auseinandersetzung mit den Aufgaben des Stadtumbaus, der Stadtteilentwicklung und der Konversion von städtischen Potentialflächen.			
5	<b>Inhalte</b> Vergleichende Analyse von Beispielen zu Nutzungsveränderungen städtischer Quartiere, Konversionsflächen, Industriebrachen etc. Untersuchung und Darstellung der Stadtbausteine hinsichtlich Gebäudetypus, Baustruktur, öffentlicher Raum, Infrastruktur, Gestaltwerte –Atmosphären, Raumwirkung – Raumbildung etc. Analyse von Planungsstrategien zur Konversion. Verknüpfung mit Entwurfseminar mit dem Schwerpunkt Stadtumbau ,Konversion.			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Wahlpflichtsubmodul im Masterstudiengang A, 1. Semester			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Siehe BBPO			
8	<b>Prüfungsformen</b> Analyseübung, Referat			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Mindestens mit ausreichend bewertete Analyseübung und Referat			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Siehe BBPO			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jährlich, jeweils Wintersemester			
12	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Professoren Gekeler --- N.N.			
13	<b>Sonstige Informationen</b> Recherche aktuelle Veröffentlichungen und Literatur			

**Teilmodul Ma\_A\_F1 b „Stadtbauteorie“**

<b>Kennnummer:</b>	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
<b>Ma_A_F1 b</b>	75 h	2,5 CP	1. Semester	1 Semester

1	<b>Lehrveranstaltungen</b>  Stadtbauteorie	Kontaktzeit  2 SWS x 17 Wo = 34 SWS / 26 h	Selbststudium  49 h	Kreditpunkte  2,5 CP
2	<b>Lehrformen</b> Seminar und Analyse-Übungsarbeit			
3	<b>Gruppengröße</b> 24			
4	<b>Qualifikationsziele</b> Seminar Städtebau: Aneignung komplexer städtebaulicher Kenntnisse zur Morphologie der Stadt und zu aktuellen Entwicklungen des Städtebaus. Auseinandersetzung mit beispielhaften städtebaulichen Aufgabenstellungen und Theorien hinsichtlich städtebaulicher Veränderungsprozesse und aktueller Entwicklungstendenzen .  In der Übung bildet die Beschäftigung mit analytischen Methoden und differenzierten Planungsprozessen die Grundlage für eine planerische Auseinandersetzung mit den Aufgaben des Stadtumbaus und der Stadtquartiersplanung im Kontext der gesellschaftlichen Entwicklung. (z.B. Globalisierung, schrumpfende Stadt, demographischer Wandel etc).			
5	<b>Inhalte</b> Ausgehend von den aktuellen gesellschaftlichen Veränderungsprozessen der städtischen Agglomerationen steht die Auseinandersetzung mit ökonomischen, sozialen, demographischen und ökologischen Entwicklungs-tendenzen und deren Auswirkung auf räumliche Strukturen im Vordergrund.  Die vergleichende Analyse unterschiedlicher Planungsansätze und Stadttheorien verbunden mit der Entwicklung von Analyse- Kriterien bildet die theoretische Grundlage für zukünftige Planungsstrategien. Die Morphologie städtischer Strukturen, die Gliederung und die Elemente des öffentlichen Raums, die Raumwirkung und die Raumbildung, die städtischen Infrastrukturen sind Schwerpunkte der Studien.  Planungsmethodik und Planungsinstrumentarium werden an Beispielen analysiert und verglichen.			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Wahlpflichtsubmodul im Masterstudiengang A, 1. Semester			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Siehe BBPO			
8	<b>Prüfungsformen</b> Analyseübung, Referat			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Mindestens mit ausreichend bewertete Analyseübung und Referat			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Siehe BBPO			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jährlich, jeweils im Wintersemester			
12	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Professoren Gekeler --- Prof. Dr. Obermaier FB SUK bzw. N.N.			
13	<b>Sonstige Informationen</b>			

## Teilmodul Ma\_A\_F1 c „Bau- und Stadtbaugeschichte“

<b>Kennnummer:</b>	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
<b>Ma_A_F1 c</b>	75 h	2,5 CP	1. Semester	1 Semester

1	<b>Lehrveranstaltungen</b>  Bau- und Stadtbaugeschichte	Kontaktzeit  2 SWS x 17 Wo = 34 SWS / 26 h	Selbststudium  49 h	Kreditpunkte  2,5 CP
2	<b>Lehrformen</b> Seminar und Analyse-Übungsarbeit			
3	<b>Gruppengröße</b> 24			
4	<b>Qualifikationsziele</b> Vertieftes Kennen lernen und sicheres Einschätzen, Beschreiben und analysieren bauhistorischer Zusammenhänge im Hinblick auf stilistische, kunsthistorische, konstruktive kultur- und sozialhistorische Aspekte.			
5	<b>Inhalte</b> Aus verschiedenen bauhistorischen Epochen werden jährlich wechselnd Schwerpunktthemen ausgewählt (z.B. Schlösser des Barock, Klassizismus in München, Jugendstil in Wien, Landhausarchitektur der Jahrhundertwende u.a.) und vertieft bearbeitet.			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Wahlpflichtsubmodul im Masterstudiengang A, 1. Semester			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Siehe BBPO			
8	<b>Prüfungsformen</b> Fachgespräch			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Mindestens mit ausreichend bewertete Fachgespräch			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Siehe BBPO			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jährlich, jeweils Wintersemester			
12	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Professoren Oppermann --- N.N.			
13	<b>Sonstige Informationen</b> Veröffentlichungen und Literatur			

## Teilmodul Ma\_AIA\_F1 d „Baugeschichte Sondergebiete“

<b>Kennnummer:</b>	workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
<b>Ma_AIA_F1 d</b>	75 h	2,5 CP	1. Semester	1 Semester

1	<b>Lehrveranstaltungen</b> Baugeschichte Sondergebiete Bauaufnahme und Denkmalpflege	Kontaktzeit 2 SWS x 17 Wo = 34 SWS / 26 h	Selbststudium 49 h	Kreditpunkte 2,5 CP
2	<b>Lehrformen</b> Seminar und betreute Übungen			
3	<b>Gruppengröße</b> 24			
4	<b>Qualifikationsziele</b> Architekten und Innenarchitekten sollen gleichermaßen Methoden zu Erfassung, Bewertung und Sanierung historischer Bausubstanz kennen lernen. Kennen lernen von Methoden und Arbeitsweisen von anderen, mit dem Bauen im historischen Kontext und in der Denkmalpflege beschäftigten Disziplinen. Hinführung und Teilnahme an aktuellen Forschungsproblematiken im Bereich der Baugeschichte, Denkmalpflege und Sanierungstechnologie.			
5	<b>Inhalte</b> Vermittlung von Methoden der verzerrungs- und deformationsgenauen Bauaufnahme in historischen Gebäuden und deren praktische Durchführung an ausgewählten Objekten. Erläuterung von Inhalten, Strukturen und Arbeitsweisen der Denkmalpflege (z.B. rechtliche Zusammenhänge, Sanierungstechnologie u.g.) und praktische Übungen. Für die Denkmalpflege werden Inventarisationsfragen, rechtliche Strukturen, technische Methoden, denkmalverträgliche Nutzungen und Entwurfsbeschränkungen in der Denkmalpflege vertieft. Für die Thematik der „Konversion“ im historischen Bestand werden neue forschungsrelevante Ansätze erprobt.			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Wahlpflichtsubmodul im Masterstudiengang Architektur und Innenarchitektur <b>1. Semester</b>			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Siehe BBPO			
8	<b>Prüfungsformen</b> Übungen und Referate			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Mindestens mit ausreichend bewertete Übungen und Seminare			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Siehe BBPO			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> <b>Jährlich, jeweils Sommersemester</b>			
12	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Professoren Oppermann --- N.N.			
13	<b>Sonstige Informationen</b> Gemeinsame Seminare von Architekten und Innenarchitekten			

## Teilmodul Ma\_A\_F2-F3 e „Zukunft der Stadt“

<b>Kennnummer:</b>	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
<b>MA_A_F2-F3 e</b>	75 h	2,5 CP	2.-3. Semester	1 Semester

1	<b>Lehrveranstaltungen</b> Zukunft der Stadt - FB SUK	Kontaktzeit 2 SWS x 17 Wo = 34 SWS / 26 h	Selbststudium  49 h	Kreditpunkte  2,5 CP
2	<b>Lehrformen</b> Seminar und Analyse-Übungsarbeit			
3	<b>Gruppengröße</b> 24			
4	<b>Qualifikationsziele</b>  Auseinandersetzung mit sozialen und kulturellen Aufgabenstellungen und Theorien hinsichtlich städtebaulicher Veränderungsprozesse und aktueller Entwicklungen –Globalisierung, demographischer Wandel, Alterspyramide ....  In der Übung bildet die Beschäftigung mit analytischen Methoden und differenzierten Untersuchungen die Grundlage für eine theoretische und planerische Auseinandersetzung mit den Aufgaben des Stadtumbaus, der Konversion von Stadtquartieren und der Auseinandersetzung mit dem Thema schrumpfende Stadt.			
5	<b>Inhalte</b> Ökonomische, soziale, kulturelle und demographische Entwicklungen - Nutzungsveränderungen, etc.  Vergleichende Analyse unterschiedlicher Stadttheorien, Entwicklung von Analyse- Kriterien.			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Wahlpflichtsubmodul im Masterstudiengang A			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Siehe BBPO			
8	<b>Prüfungsformen</b> Analyseübung, Referat			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Mindestens mit ausreichend bewertete Analyseübung und Referat			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Siehe BBPO			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jährlich, jeweils Sommersemester			
12	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Professoren Dr. Obermaier FB SUK --- N.N.			
13	<b>Sonstige Informationen</b>			



## Teilmodul Ma\_AIA\_F2-F3 f „Wahrnehmung + Ästhetik“

<b>Kennnummer:</b>	workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
<b>MA_AIA_F2-F3 f</b>	75 h	2,5 CP	1.-3. Semester	1 Semester

1	<b>Lehrveranstaltungen</b> Wahrnehmung + Ästhetik FB SUK	Kontaktzeit 2 SWS x 17 Wo =34 SWS / 26 h	Selbststudium 49 h	Kreditpunkte 2,5 CP
2	<b>Lehrformen</b> Vorlesungen, Seminar + Übungen/Referate			
3	<b>Gruppengröße</b> 24			
4	<b>Qualifikationsziele:</b> Vertiefende, theoretische Kenntnisse über Wahrnehmung, Ästhetik, Wirkungszusammenhänge und deren Gesetzmäßigkeiten. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, Erkenntnisse der Wahrnehmung und Ästhetik gezielt in der Architektur und Innenarchitektur einzusetzen. Sie begreifen Farbe, Farbgebung und Materialwahl als wesentliches Mittel, Lebensräume des Menschen zu gestalten.			
5	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Licht + Farbe, Auge + Gehirn – Wahrnehmung</li> <li>- Geschichte und Entwicklung der Farbenlehre</li>   <li>- Psychologische Wirkung + Farbsymbolik</li> <li>- Wahrnehmung + Ästhetik, Mode + Trends</li> <li>- Farbe + Marketing, Farbe in der Werbung</li>   <li>- Farbmodelle + Farbsysteme, Farbbezeichnungen</li> </ul>			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Wahlpflichtsubmodul in den Masterstudiengängen A 2. und 3. Semester und IA 1.Semester			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Siehe BBPO			
8	<b>Prüfungsformen</b> Klausur, Prüfungsvorleistung in Form von Übungen/Referat			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Mindestens mit ausreichend bewertete Übung / Referat			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Siehe BBPO			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jährlich, im Wintersemester			
12	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Professoren Dr. Obermaier FB SUK --- Glucker, N.N,			
13	<b>Sonstige Informationen</b> FB SUK			

**Teilmodul Ma\_AIA\_F2-F3 g „Trockenbau 2“**

<b>Kennnummer:</b>	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
<b>Ma_AIA_F2-F3 g</b>	75 h	2,5 CP	2.-3. Semester	1 Semester

1	<b>Lehrveranstaltungen</b>  Trockenbau 2	Kontaktzeit  2 SWS x 17 Wo = 34 SWS / 26 h	Selbststudium  49 h	Kreditpunkte  2,5 CP
2	<b>Lehrformen</b> Vorlesung + Seminar			
3	<b>Gruppengröße</b> 12			
4	<b>Qualifikationsziele</b>  Kennen lernen und vertiefen der wichtigsten Konstruktionsprinzipien und Werkstoffe des modernen Trockenbaus. Erlernen der Vorteile von Trockenbauweisen für ein gestalterisch anspruchsvolles, wirtschaftliches und nachhaltiges Bauen im Wandel der Anforderungen an Raumstrukturen von Architektur/Innenarchitektur. Beurteilung von Einbausituationen des Neubaus und des Bestandes. Übersetzen erlernter Konstruktionen und Schlüsseldetails zum Zweck eigener gestalterischen Ziele.			
5	<b>Inhalte</b>  - Grundlagen, Konstruktionsprinzipien, Gestaltungsmöglichkeiten - Übersicht der Anwendungen - Baustoffübersicht - Vertiefung haptische Wirkung der Oberflächen - Unterkonstruktionen / Zubehör nach Bauteilen: Decke, Wand, Boden - Vertiefen von Grundprinzipien der Leitdetails zum Erreichen eigener Gestaltungsziele - Elementbezogene Vertiefung der Konstruktionsprinzipien - Kurzübersicht zu: Schallschutz, Brandschutz, Wärme und Feuchteschutz			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Wahlpflichtsubmodul im Studiengang Architektur und Innenarchitektur			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Siehe BBPO			
8	<b>Prüfungsformen</b> Klausur oder Fachgespräch			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Mindestens als ausreichend bewertete Klausur oder Fachgespräch			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Siehe BBPO			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jährlich, jeweils Sommersemester			
12	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Professoren Drewes --- N.N.			
13	<b>Sonstige Informationen</b> - Zusammenarbeit mit dem Gipsverband			

## Teilmodul Ma\_AIA\_F2-F3 h „Gestaltung Sondergebiete“

<b>Kennnummer:</b>	workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
<b>MA_AIA_F2-F3 h</b>	75 h	2,5 CP	1.- 3. Semester	1 Semester

1	<b>Lehrveranstaltungen</b> Gestaltungslehre Sondergebiete – Akt und Portrait, Plastik, Freies Aquarellieren <b>- Wahlfach -</b>	Kontaktzeit 2 SWS x 17 Wo = 34 SWS / 26 h	Selbststudium 49 h	Kreditpunkte 2,5 CP
2	<b>Lehrformen</b> Vorlesungen und Übungen			
3	<b>Gruppengröße</b> 24			
4	<b>Qualifikationsziele</b> Die Studierenden sind in der Lage, manuell, maßstäblich und atmosphärisch die ‚Naturvorlage‘ (Mensch) auf diversen Untergründen zeichnerisch abzubilden und in verschiedenen Materialien plastisch aufzubauen sowie manuell die ‚Naturvorlage‘ (Architektur und Landschaft) mit Farbe und Pinsel auf geeignete Malgründe zu übertragen.			
5	<b>Inhalte</b> Künstlerische Auseinandersetzung mit dem menschlichen Körper sowie mit Farbe und Licht Körperfunktionen Anatomie Fluss der Kräfte und diverse Stellungen Mal- und Zeichentechniken Spontaneität der Pinsel- und Strichführung Transparenz der Farbe und Lichthaltigkeit des Untergrunds			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> <b>Wahlfach</b> in den Masterstudiengängen Architektur und Innenarchitektur			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Siehe BBPO			
8	<b>Prüfungsformen</b> Übungen			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Mindestens als ausreichend bewertete Übungen			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Zusätzliche Leistungspunkte (vergl. ABPO)			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Halbjährlich, jeweils im Winter- und Sommersemester			
12	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Professoren Schmidt --- Borsutzky			
13	<b>Sonstige Informationen</b>			

## Teilmodul Ma\_AIA\_F2-F3 i „Bauen im sozialen Kontext“

<b>Kennnummer:</b>	workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
<b>MA_AIA_F2-F3 i</b>	75 h	2,5 CP	2.-3. Semester	1 Semester

1	<b>Lehrveranstaltungen</b> Bauen im sozialen Kontext	Kontaktzeit 2 SWS x 17 Wo = 34 SWS / 26 h	Selbststudium 49 h	Kreditpunkte 2,5 CP
2	<b>Lehrformen</b> Workshops, Übungen			
3	<b>Gruppengröße</b> 48/24			
4	<b>Qualifikationsziele:</b> Erlangen der Fähigkeiten, die Lebenssituationen hilfsbedürftiger Menschen zu analysieren und unter Einbeziehung wissenschaftlicher Grundlagen Lösungen für die Planung sozialer Einrichtungen zu entwickeln. Entwicklung von Planungsstrategien zur Realisierung von nutzerorientierten Lösungen für alle Bevölkerungsgruppen, die der Betreuung bedürfen. Anforderungen für die Umplanung bestehender Gebäude sowie für Neuplanungen.			
5	<b>Inhalte</b> Betreuungseinrichtungen für psychisch kranke Jugendliche, Erwachsene und alte Menschen Selbstbestimmtes Wohnen im Alter Betreutes Wohnen und Pflegeeinrichtungen Altenwohnheime, Pflegeheime mit Dementenstationen Hospize Barrierefreie Planung, (psychologische) Aspekte der Lichtplanung, alternative Wohnformen für betreute Einrichtungen - Mischformen Gebäudeplanung und Innenarchitektur werden in gemeinsamen Seminaren erarbeitet.			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Wahlpflichtsubmodul im Masterstudiengang Architektur und Innenarchitektur			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Siehe BBPO			
8	<b>Prüfungsformen</b> Leistungsnachweis in Form von Übungen			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Teilnahme an den Workshops, mindestens mit ausreichend bewertete Übungen			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Siehe BBPO			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jährlich, <b>jeweils</b> im Sommersemester			
12	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Professoren Lengfeld --- Mensing, N.N.			
13	<b>Sonstige Informationen</b> Gemeinsame Seminare von Architekten und Innenarchitekten in gemischten Gruppen			

## Teilmodul Ma\_AIA\_F2-F3 j „Farbe, Materialien, Oberflächen – Außenraum“

<b>Kennnummer:</b>	workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
<b>MA_A_F2-F3j</b>	75 h	2,5 CP	2.-3. Semester	1 Semester

1	<b>Lehrveranstaltungen</b> Farbe, Materialien, Oberflächen - <b>Außenraum</b>	Kontaktzeit 2 SWS x 17 Wo =34 SWS / 26 h	Selbststudium 49 h	Kreditpunkte 2,5 CP
2	<b>Lehrformen</b> Vorlesungen, Übungen			
3	<b>Gruppengröße</b> 24			
4	<b>Qualifikationsziele:</b> Vertiefende Kenntnisse über Farbe und Farbwahrnehmung, Wirkungszusammenhänge und Gesetzmäßigkeiten. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, Farbe gezielt in der Architektur einzusetzen. Sie begreifen Farbe, Farbgebung und Materialwahl als wesentliches Mittel, Lebensräume des Menschen atmosphärisch zu gestalten.			
5	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Licht + Farbe, Auge + Gehirn – Farbwahrnehmung</li> <li>- Geschichte und Entwicklung der Farbenlehre</li> <li>- Farbmodelle + Farbsysteme, Farbbezeichnungen</li> <li>- Farbmittel, Farbstoffe, Pigmente</li> <li>- Material + Farbe, Oberflächen-Absorption/Reflexion</li> <li>- Applikationsverfahren</li> <li>- Farbe in der Architektur/Innenarchitektur</li> </ul>			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Wahlpflichtsubmodul in den Masterstudiengängen A			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Siehe BBPO			
8	<b>Prüfungsformen</b> Klausur, Prüfungsvorleistung in Form von Übungen/Referat			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Mindestens mit ausreichend bewertete Übung + Klausur			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Siehe BBPO			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jährlich, <b>jeweils im Sommersemester</b>			
12	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Prof. Glucker FB A --- Borsutzky			
13	<b>Sonstige Informationen</b> Zusammenarbeit mit der Industrie (u.a. Caparol)			

## Teilmodul Ma\_AIA\_F2-F3 k „Bauschadenanalyse 2“

<b>Kennnummer:</b>	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
<b>Ma_AIA_F2-F3 g</b>	75 h	2,5 CP	2.-3. Semester	1 Semester

1	<b>Lehrveranstaltungen</b>  Bauschadenanalyse 2	Kontaktzeit  2 SWS x 17 Wo = 34 SWS / 26 h	Selbststudium  49 h	Kreditpunkte  2,5 CP
2	<b>Lehrformen</b> Vorlesung + Seminar			
3	<b>Gruppengröße</b> 12			
4	<b>Qualifikationsziele</b> Lernen zu erkennen, wo mögliche Schadensschwachstellen und Gefahrenpotentiale in der Baukonstruktion liegen können. Erkennen von typischen Schadensbildern an einzelnen Gebäudeteilen, von der Bauwerksabdichtung über Fassadenbekleidungen, Dachkonstruktionen bis hin zum Innenausbau. Kennen lernen der wichtigsten Regelwerke (DIN-Normen, Richtlinien und Merkblätter) in Bezug auf die fachgerechte und schadensfreie Ausführung von Bauleistungen. Schon in der Planungsphase anhand von Detailzeichnungen mögliche Schadensschwachstellen erkennen lernen. Die Fähigkeit fördern, schon in der Planungsphase mögliche Fehlerquellen und Schwachstellen zu erkennen um diese möglichst zu vermeiden. Das Ineinanderwirken und die gegenseitige Abhängigkeit einzelner Gewerke im Gesamtbauablauf kennen lernen. Erkennen lernen wo Bauablaufstörungen entstehen können und wie man diese vermeiden kann.			
5	<b>Inhalte</b> Anhand von Praxisbeispielen typische und immer wiederkehrende Schadensfälle an einzelnen Bauteilen darstellen. Regelwerke für die fachgerechte Bauausführung kennen lernen. <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlegendes zum Baurecht, dem Mangelbegriff und der Definition der allg. anerk. Regeln der Technik.</li> <li>- Bauwerksabdichtungen nach DIN 18195, Konstruktionsgrundlagen, Lastfälle und weitere Regelwerke.</li> <li>- „Weiße Wannen“ nach der WU-Richtlinie, Planungsgrundsätze, Schwachstellen, Nutzungsklassen, Sanierungsmöglichkeiten, Schäden an Balkonen und Terrassen, Abdichtungen von Bädern und Nassräumen,</li> <li>- Putze und Wärmedämm-Verbundsysteme.</li> <li>- Risschäden an Mauerwerk und Putz, Setzungsschäden, konstruktionsbedingte Risse.</li> <li>- Dachkonstruktionen (geneigte Dächer und Flachdächer).</li> <li>- Schäden am Innenausbau (Fliesen, Parkett, Trockenbau, Wand- und Bodenbeläge, Fenster und Türen).</li> <li>- Verfahren zur Schadensdiagnose, Messverfahren, Geräte.</li> <li>- Übung zum Umgang mit Messgeräten und Erkennen der „Grenzen“ derartiger Messverfahren</li> <li>- Schäden an Holzkonstruktionen, Holzschutz nach DIN 68800.</li> <li>- Wärme- und Feuchteschutz nach DIN 4108, Schimmelbildung und Fogging.</li> <li>- Toleranzen im Hochbau, zunehmende Unregelmäßigkeiten, optische Beeinträchtigungen, „Bagatellen“, Bestimmung einer Wertminderung.</li> </ul>			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Wahlpflichtsubmodul im Studiengang Architektur und Innenarchitektur			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Siehe BBPO			
8	<b>Prüfungsformen</b> Klausur oder Fachgespräch			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Mindestens als ausreichend bewertete Klausur oder Fachgespräch			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Siehe BBPO			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jährlich, jeweils Sommersemester			
12	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Professoren Vetter --- N.N.			
13	<b>Sonstige Informationen</b>			

## Teilmodul Ma\_AIA\_F2-F3 I „Büromanagement“

<b>Kennnummer:</b>	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
<b>Ma_AIA_F2-F3 I</b>	75 h	2,5 CP	2.-3. Semester	1 Semester

1	<b>Lehrveranstaltungen</b> Büromanagement	Kontaktzeit 2 SWS x 17 Wo = 34 SWS / 26 h	Selbststudium 49 h	Kreditpunkte 2,5 CP
2	<b>Lehrformen</b> Vorlesungen, Vorträge, Seminar			
3	<b>Gruppengröße</b> 48/24			
4	<b>Qualifikationsziele</b> Eine Orientierung über das Arbeitsfeld von ArchitektInnen / InnenarchitektInnen werden gegeben. Aufgabenstellungen des Architekten / Innenarchitekten und dessen Verantwortung in der Gesellschaft werden geklärt. Eigene Möglichkeiten sich im Arbeitsfeld des Architekten / Innenarchitekten zu bewegen und zu bestehen werden geklärt und die Entwicklung entsprechender eigener Perspektiven möglich gemacht.			
5	<b>Inhalte</b> Gesetzliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen von ArchitektInnen / InnenarchitektInnen Arbeitsinhalte und „Kernaufgaben“ von ArchitektInnen / InnenarchitektInnen (vgl. HOAI, LPH 1-9) Organisations- und Arbeitsformen von ArchitektInnen / InnenarchitektInnen „Berufsnischen“ für ArchitektInnen / InnenarchitektInnen , Beispiele praktizierender ArchitektInnen / InnenarchitektInnen (Vorträge, Werkberichte) Beispiele praktizierender ArchitektInnen / InnenarchitektInnen in „Berufsnischen“ abseits des Kerngeschäfts (Vorträge Werkberichte) Büroorganisation – Mitarbeitermotivation – Arbeiten im Team – Kalkulation – Zeitplanung – Selbstorganisation Aquirierung von Aufträgen – Wettbewerbe – VOF Verfahren			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Wahlpflichtsubmodul in den Studiengängen Architektur und Innenarchitektur			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Siehe BBPO			
8	<b>Prüfungsformen</b> Hausarbeit / Präsentation			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Mindestens mit ausreichend bewertete Hausarbeit / Präsentation			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Siehe BBPO			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jährlich, jeweils im Sommersemester			
12	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Professoren Lengfeld --- Dr. Jochem FBA, N.N.			
13	<b>Sonstige Informationen</b>			

## Modul Ma\_AIA\_F2-F3 m „Brandschutz II“

<b>Kennnummer:</b>	workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
<b>MA_AIA_F2-F3 m</b>	150 h	5 CP	2.-3. Semester	1 Semester

1	<b>Lehrveranstaltungen</b> Technik und Management im Brandschutz	Kontaktzeit 4 SWS x 17 Wo 68 SWS / 51 h	Selbststudium 99 h	Kreditpunkte 5 CP
2	<b>Lehrformen</b> Vorlesung und Übung			
3	<b>Gruppengröße</b> 24/12			
4	<b>Qualifikationsziele</b> Vertiefende Kenntnisse im vorbeugenden und abwehrenden Brandschutz als Vorbereitung im Sachverständigenwesen			
5	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Chemie des Brennens und Löschens</li> <li>- Sicherheitstechnische Kennwerte</li> <li>- Brand- u. Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen im Detail</li> <li>- Tragverhalten von Konstruktionen im Brandfall</li> <li>- Brandschutz im Bestand sowie Kompensationsmaßnahmen bei Abweichungen</li> <li>- Brandschutz für ausgewählte Sonderbauten (Hochhäuser, Verkehrsanlagen etc.)</li> <li>- Brandschutztechnische Detailplanung (Ausführungsplanung)</li> <li>- Mängel und Mängelmanagement</li> <li>- Management des abwehrenden Brandschutzes</li> <li>- Betriebliche Brandschutzorganisation</li> <li>- Sachversicherungswesen und Risikomanagement</li> <li>- Sachverständigenwesen/Sachverständigenverordnung</li> <li>- Rechtliche Aspekte für das Bauen im Bestand</li> <li>- Ausschreibung, Kalkulation, Projektsteuerung und Bauüberwachung</li> </ul>			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Wahlpflichtmodul in den Masterstudiengängen A und IA			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Brandschutz I (Fachplanung Brandschutz)			
8	<b>Prüfungsformen</b> Klausur 90 Minuten, Prüfungsvorleistungen in Form von Hausübungen			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Mindestens mit ausreichend bewertete Klausur			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Siehe BBPO			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jährlich, jeweils im Wintersemester			
12	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Prof. Dr. Spittank FBB --- Prof. Ries FBA			
13	<b>Sonstige Informationen</b> Gemeinsame Lehrveranstaltung von Architekten und Bauingenieuren in gemischten Gruppen Literatur: HBO, Sonderbauvorschriften			